

	<p>Objekt: Bushaltestelle (Bausystem)</p> <p>Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de</p> <p>Sammlung: HfG-Archiv Objekte</p> <p>Inventarnummer: HfG-Ar Sti M 0277</p>
--	--

## Beschreibung

Das flexible Bausystem besteht aus zwei unabhängigen Strukturen: der Überdachung und den Wandteilen, aus denen sich Schutzwände, halboffene und geschlossene Räume bilden lassen. Die freie Anordnung der aus Kunststoff gefertigten Raumelemente, die einfache Montage sowie die niedrigen Transportkosten wurden als die Vorzüge des Systems herausgehoben.

Das Studentenprojekt gewann den ersten Preis eines vom Rat für Formgebung, der Stadt Ludwigshafen und der BASF ausgeschriebenen Wettbewerbs. Die Triennale in Mailand 1968 stellte es als Beitrag der HfG zum Thema „Gestalten im öffentlichen Raum“ aus.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff
Maße:	60 x 80 cm, 30,5 cm hoch

## Ereignisse

Form entworfen	wann	1967
	wer	Herbert Lindinger (1933-)
	wo	Ulm
Form entworfen	wann	1967
	wer	Claude Schnaidt (1931-2007)
	wo	Ulm
Form entworfen	wann	1967

	wer	Karl Gröbli (1943-2010)
	wo	Ulm
Form entworfen	wann	1967
	wer	Jean-Claude Ludi (1944-)
	wo	Ulm
Form entworfen	wann	1967
	wer	Richard Schärer (1938-)
	wo	Ulm
Form entworfen	wann	1967
	wer	Hubert Michael Weiss (1941-)
	wo	Ulm
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hochschule für Gestaltung Ulm
	wo	

## Schlagworte

- Bushaltestelle
- Modell
- Nahverkehr
- System
- Triennale Mailand

## Literatur

- HfG-Archiv/Ulmer Museum (Hrsg.) (2007): Hochschule für Gestaltung Ulm 1953-1968. Ulm